

ELISABETH SCHMITZ

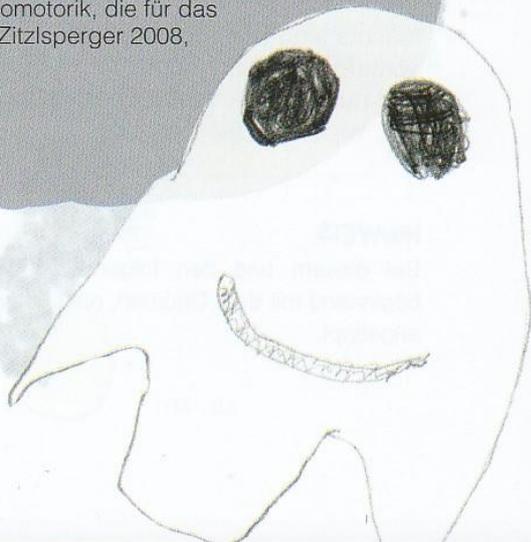
DER SPUK  
BEGINNT UM  
MITTERNACHT

NEUE MITMACHIDEEN  
FÜR DIE SPRACHBILDUNG  
IN KITA, SCHULE, TAGESPFLEGE,  
PRAXIS UND ELTERNHAUS



## FÜNF GEISTER SIND NUN AUFGEWACHT SPRACHBILDUNG DURCH FINGER- UND HANDGESTENSPIELE

- Die Bewegung der Hände ist elementar für das Sprechen und für einen Teil unseres Denkens.
- Finger- und Handgestenspiele unterstützen spielerisch die Entwicklung in den Bereichen Sprache und Feinmotorik ebenso wie mathematische, kognitive und soziale Kompetenzen.
- Die besondere Bedeutung von Finger- und Handgestenspielen für die Sprachbildung resultiert aus der neurophysiologischen Vernetzung zwischen Sprache und Handmotorik (vgl. Schmitz 2015).
- Insbesondere jüngere Kinder profitieren von der Sprachförderung durch Fingerspiele.
- Finger- und Handgestenspiele üben zudem die Fähigkeit des Kindes, die Finger auszugliedern, d. h. einzeln und auf Ansprache hin zu bewegen, und bilden so die Grundlage für die Entwicklung der Graphomotorik, die für das Schreiben notwendig ist (vgl. Zitzlsperger 2008, in Plentz 2016).

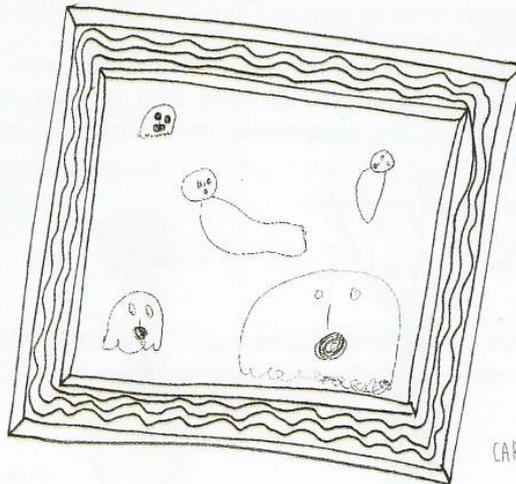


# FÜNF GEISTER SIND AUFGEWACHT



AB 3,5 JAHREN

Die Uhr schlägt zwölf um Mitternacht. Fünf Geister sind jetzt aufgewacht.	fünf Finger einer Hand zeigen Augen reiben, gähnen
Der erste Geist schreit laut: „Huuuuuuu, heut' Nacht da gibt es keine Ruh'!“	Daumen antippen; bei <i>u</i> die Lippen deutlich gespitzt vorschieben; auf rundes Lippenloch achten!
Der zweite Geist, das ist ein schlimmer, weht wie ein Wind durch alle Zimmer.	Zeigefinger antippen; mit deutlich gespitzten Lippen mehrmals pusten
Der dritte Geist ist groß und kräftig und klappert mit den Zähnen heftig.	Mittelfinger antippen mit den Zähnen klappern
Der vierte Geist – mit dickem Bauch – verbreitet einen kalten Hauch.	Ringfinger antippen; Bauch mit beiden Armen andeuten mit weit geöffnetem Mund hauchen
Der fünfte Geist – er ist noch klein – möcht' gerne in der Kita sein.	geringe Größe mit Daumen und Zeigefinger anzeigen
Drum rufen wir: „Komm doch herein! Wir wollen deine Freunde sein!“	„jemanden“ herbeiwinken



## FÜNF KLEINE IGEL

Fünf Igel sind noch ziemlich klein  
mit rosaroten Näschen fein.

Die Stacheln sind noch gar nicht spitz.  
Sie sind ganz weich; das ist kein Witz!

Drum können sich die Igel auch  
eng kuscheln an Frau Igels Bauch.

fünf Finger einer Hand zeigen  
die eigene Nase antippen

Kopf schütteln  
Finger bewegen

Finger zur Faust schließen  
andere Hand um die Faust legen



## EIN KLITZEKLEINES KÄFERLEIN

AB 1,5 JAHREN

Ein klitzekleines Käferlein,  
das krabbelt hier herum.

Es möchte gerne größer sein.  
So klein zu sein ist dumm!

Ach, liebes, liebes Käferlein,  
bleib bitte, bitte klein!

Sonst passt du in den Blütenkelch  
doch gar nicht mehr hinein.

geringe Größe anzeigen  
Finger einer Hand über  
Oberschenkel/Boden bewegen

Arme weit ausstrecken  
mit einer Hand abwinken und  
Mundwinkel herabziehen

im Grundschatz in die Hände  
klatschen

Finger einer Hand zum Blütenkelch  
zusammenlegen, langsam öffnen und  
Zeigefinger der anderen Hand  
hineinführen



MEIKE

# DIE KLEINE ZUNGENMAUS

ÜBUNGSSCHWERPUNKT: BEWEGLICHKEIT DER ZUNGE



AB 2;5 JAHREN

Eine kleine Maus

kommt aus dem Haus heraus.



Zunge spitz aus dem Mund strecken

Auf dem Balkon – das mag sie sehr –  
läuft sie vergnügt dann hin und her.

Zunge im unteren Teil des  
Mundvorhofes<sup>4</sup> hin- und herbewegen

Dann klettert sie ganz ohne Leiter  
hinauf zum Dach und immer weiter.

Zunge zur Nase strecken

Doch uns're Maus – sie ist sehr munter  
–  
klettert vom Dach gleich wieder runter.

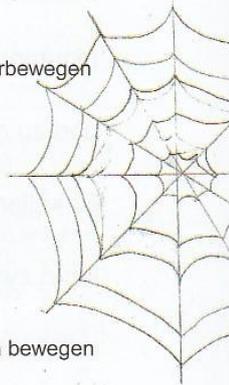
Zunge zum Kinn strecken

Vom Hin und Her,  
vom Auf und Ab  
ist uns're kleine Maus ganz schlapp.

zwischen den Mundwinkeln bewegen  
auf und ab bewegen  
aus dem Mund hängen lassen

Drum zieht sie sich zurück ins Haus,  
ruht sich in einer Ecke aus.

Zunge in eine Wangentasche  
drücken, Augen schließen,  
leise schnarchen



## HINWEIS:

Die mundmotorischen Übungen werden immer am Ende der jeweiligen Textzeile ausgeführt.



MATHILDA

<sup>4</sup> Als Mundvorhof bezeichnet man den Raum zwischen den Lippen/Wangen und den Zahnreihen.



AB 4 JAHREN

## STERNENSAMMLER



### DAS STELLEN/LEGEN SIE AUF DEM TABLETT BEREIT:

Papier-Backförmchen, eine Schale/ein Teller mit einer größeren Menge kleiner und großer Sterne (Silber und Gold), Trinkhalme in unterschiedlicher Länge

### SO WIRD ES GEMACHT:

Das Kind saugt die Sterne mit dem Trinkhalm an und legt sie entweder nach der Größe oder nach der Farbe geordnet in einem Schälchen ab. Das Spiel eignet sich **ALTERNATIV** als Koordinationsspiel für zwei Kinder gegen die Zeit.



SID

## VERZEICHNIS DER MITMACHIDEEN

### Alle im Kreise rufen „Auf Wiederseh!“

#### Förderung rhythmisch-melodischer Fähigkeiten

A, a, a, wir Kinder sind nun da! .....	15
Elefanten grüßen Tanten .....	16
Auf Wiederseh'n .....	17
Der Kindergarten ist aus .....	18
Das Pferd geht langsam .....	19
Freunde im Wald .....	20
Lass uns gute Freunde sein .....	21
Viele kleine Häschen .....	22
Zehn kleine Räuberkinde .....	23
Indianerlied .....	25

### Fünf Geister sind jetzt aufgewacht

#### Sprachbildung durch Finger- und Handgestenspiele

Alle meine Tiere .....	28
Ein kleiner dicker Schneemann .....	29
Fünf Geister sind aufgewacht .....	30
Fünf kleine Igel .....	31
Ein klitzekleines Käferlein .....	31
Helau! Helau! .....	32
Das Igeltänzchen .....	33
Fünf Indianer .....	34
Der Spuk beginnt um Mitternacht .....	35
Muttertag .....	36
Der Osterhase .....	37
Die Piratenfamilie .....	38
Weihnachten .....	39
Weihnachtswünsche .....	40
Fünf Weihnachtswürge .....	41

### Mein Zungenball hüpf't auf und nieder

#### Verbesserung der Sprachfähigkeit

Die kleine Zungenmaus .....	43
Mein Zungenball .....	44
Der kleine Zungenhase .....	45
Um die Ecke kriecht die Schnecke .....	46
Fünf Kaninchen .....	47
Der Igelschmaus .....	48
Der Mund will sich bewegen .....	49
Hausputz bei der Zungenmaus .....	50
Meine Zunge ist munter .....	50
Fünf Schneeflocken .....	51
Sieh doch nur im Grase .....	52
Im Grase sitzt ein Häschen .....	52
Sommer! .....	53

Eine kleine Schnecke .....	54
Halloween .....	55
Unser Mundhaus .....	56
Das Schiffelein .....	57
Regenwetter .....	57
Mein Drachen .....	58
Fallen die Blätter .....	59

### **Was nicht dunkel ist, ist hell**

#### **Förderung von Begriffsbildung und Wortschatz**

Auf den Füßen stehen wir .....	61
Was nicht dunkel ist, ist hell .....	62
Eine Hasengeschichte .....	63
Auf dem Spielplatz .....	64
Es hat geschneit .....	65
Der Daumen trinkt Früchtetee .....	66
Rechts und links .....	66
Kommt ein Riese .....	67
Mein rotes Spielzeugauto .....	68
Meine Hände .....	69
Eine lange Reise .....	70
Das Gehen ist nicht schwer .....	71
Fit durch Sport .....	72
Mieze ist weg! .....	73

### **Mitmachgeschichten**

Geburtstag auf Burg Schreckensberg .....	76
Der Angelausflug .....	79
Wettkampf der Tiere .....	82
Dornröschen .....	86
Das Häuschen .....	89
Morgens im Hasenwald .....	93
Nala geht in die Kita .....	96

### **Aktionstabletts**

#### **Ansaugspiele**

Heute wollen wir Fische fangen .....	101
Mein Aquarium .....	102
Blumen zum Muttertag .....	103
Es wird Herbst .....	104
Herzen für Dornröschen .....	105
Piratentaler .....	106
Sternensammler .....	107

#### **Pustespiele**

Regenwolken .....	108
Wokenberge .....	109
Gespensertreiben .....	110
Gespenssterrennen .....	111
Etwas Besonderes zum Schluss .....	112